

Pressedienst

Pressemitteilung 160/2019

Die alternde Gesellschaft als Chance begreifen

Dr. Henning Scherf zu Gast am Zentrum für Vertrauensforschung der Uni Vechta

Der ehemalige Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen war Gastredner der „vechtaer trust lectures“. Vor rund 170 Gästen sprach Dr. Henning Scherf über die Bedeutung von Vertrauen im Zusammenhang mit einer älterwerdenden Gesellschaft. Die Vortragsreihe des Zentrums für Vertrauensforschung (ZfV) wird einmal im Semester veranstaltet.

Der Präsident der Universität Vechta, Professor Burghart Schmidt, eröffnete den Abend im voll besetzten Hörsaal und wies dabei auf die Bedeutung des ZfV im Kontext des gesellschaftlichen Wandels und der damit verbundenen Herausforderungen für die Bevölkerung als einem zentralen Forschungsschwerpunkt der Universität hin. Im Anschluss erinnerte der wissenschaftliche Leiter des ZfV, Professor Martin Schweer, daran, wie wenig wir uns die positiven Wirkungen von Vertrauen bewusstmachen und stattdessen viel zu häufig unseren Vorurteilen und Stereotypen im Denken folgen. Die „trust lectures“ sollen daher auch immer wieder einen Impuls zur Sensibilisierung und zur Reflexion setzen.

Hennig Scherf betonte in seinen Ausführungen die Notwendigkeit, die altersveränderte Gesellschaft als Chance zu sehen. In seinem Vortrag wurde deutlich, wie wichtig es ist, aus den kleinen Dingen des Alltags Zuversicht zu schöpfen und diese mit anderen zu teilen. Niemand dürfe mit seinen Sorgen und Ängsten alleine gelassen werden. Eindrückliche Beispiele berichtete er aus seinem Engagement für demenziell Erkrankte ebenso wie aus seinem privaten Lebensumfeld, einer Wohngemeinschaft seit über dreißig Jahren mit drei Generationen. „Mit Dr. Scherf als Gast ist es erneut gelungen, einen lebensnahen Dialog über die zentrale Bedeutung von Vertrauen zu gestalten“, resümierte der Initiator Schweer am Ende der fast zweistündigen Veranstaltung.

Für das Sommersemester 2020 ist über den HEIMATSUCHER e.V. eine Zweitzeugin des Holocaust als Gast eingeladen. Mit ihren Erzählungen wird die Frage verbunden sein, ob und wie es angesichts solch gravierender Erfahrungen möglich ist, dennoch Vertrauen in das soziale Miteinander zu haben. Diese dritte „vechtaer trust lecture“ findet am 13. Mai 2020 statt. Alle Interessierten sind bereits jetzt herzlich eingeladen, der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-vechta.de/zfv-trustlectures.



Foto (Universität Vechta/Henning Kreuzhecker)
Dr. Henning Scherf spricht im voll besetzten Hörsaal der Universität Vechta über die Bedeutung von Vertrauen im Zusammenhang mit einer älterwerdenden Gesellschaft.

Vechta, 28. November 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 577

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de